

Postkartenedition > **Zeitgenössische Kunst**



Autonome Provinz Bozen-Südtirol & Museion

UNLEARNING CATEGORIES

Ausstellung zu den Kunstankäufen der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol. Mostra degli acquisti di opere d'arte della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige. 2012–2018

Postkartenedition

Texte von Lisa Mazza und Simone Mair (BAU), dt./it.

Mappe mit 48 Postkarten und Gummiband, 11 x 15 cm, offen 33 x 35,5 cm
50 KünstlerInnen, über 60 Kunstwerke, 38 Farbabbildungen,

Erhältlich unter: <http://www.provinz.bz.it/kunst-kultur/kultur/publikationen.asp>

Eine Dokumentation der Ausstellung im Museion in Bozen zu den Kunstankäufen 2012 bis 2018 der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Abteilung 14 – Deutsche Kultur.

Eine Auswahl der Kunstwerke des Landes Südtirol aus der Ankaufsperiode 2012–2018 wurde erstmals im Museion, Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Bozen der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung von über 60 Werken unter dem Titel *unlearning categories* fand vom 26. Juni bis 23. August 2020 statt. Eine Postkartenedition mit Fotos von Luca Guadagnini dokumentiert die Ausstellung und das Konzept der Kuratorinnen Lisa Mazza und Simone Mair, den Rundgang durch die Räume und die Saaltexpte. Die Mappe mit den losen Kärtchen stellt einen spielerischen Bezug zum Ausstellungstitel *unlearning categories* und dem offenen Konzept der Kuratorinnen her. Sie bietet eine weitere Möglichkeit, gewohnte „Kategorien aufzubrechen, zu verlernen“ und „die Karten neu zu mischen“. Als bleibendes Zeugnis ergänzt die Postkartenedition den Sammlungskatalog *Arbeiten. Lavori in corso*, Band 2, der alle Kunstwerke der Ankaufsperiode 2012–2018 mit Werkangaben und kunsthistorischen Kurztexthen enthält und Teil der Ausstellung ist. Die vorliegende Dokumentation der Kunstwerke im Ausstellungskontext von Luca Guadagnini steht bewusst dem Fotoessay *Umgebungen/Circostanze* des Fotografen Marco Pietracupa gegenüber, der die Kunstwerke für den Sammlungskatalog an ihren Standorten, sozusagen im Büroalltag, porträtiert hat. Die Edition wurde von Granit Design aus Meran gestaltet.